

Presseinformation

13. November 2007

NÖ Cluster gelten im Ausland als Vorzeigenetzwerke

Gabmann: Aktuelle Kennzahlen zeigen den Erfolg

Die niederösterreichischen Cluster, in denen innovative Unternehmen bei der Verwirklichung gemeinsamer Projekte eng zusammenarbeiten, haben sich international beispielgebend entwickelt. Zu diesem Urteil kam kürzlich der renommierte Clusterexperte Prof. Christian Ketels beim ersten gemeinsamen Jahreskongress sämtlicher NÖ Cluster im Schloss Laxenburg.

„Unsere Netzwerkstrategie ist aufgegangen“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Inzwischen umfasse die Kooperation an die 500 heimische Betriebe, die sich an 150 Projekten beteiligt haben. Weiters stellte Gabmann fest, dass es zur Internationalisierung keine Alternative gebe und es darauf ankomme, dass sich die Unternehmen in einem ständigen Prozess der Erneuerung und Weiterentwicklung fit für den Wettbewerb halten - von der Ausbildung, Forschung und Entwicklung bis zur Produktqualität und Marktbetreuung. Während die Industrie das Exportgeschäft seit jeher offensiv genutzt habe, sei es das Anliegen der Wirtschaftspolitik des Landes, für Rahmenbedingungen zu sorgen, die es auch Klein- und Mittelbetrieben ermöglichen, im Ausland erfolgreich zu sein.

Auch die aktuellen Kennzahlen zeigen, dass die Cluster sehr erfolgreich sind. Dem ACVR Automotive Cluster Vienna Region gehören 102 Unternehmen mit 32.000 Mitarbeitern an; dem Bau, Energie & Umwelt Cluster 194 Unternehmen mit 7.000 Mitarbeitern; dem Kunststoff-Cluster 77 Unternehmen mit 9.000 Mitarbeitern und dem Wellbeing Cluster 91 Unternehmen mit 2.900 Mitarbeitern. In einem Vorstadium steckt die Lebensmittelinitiative Niederösterreich, die bereits mit 18 Einzelhändlern aktiv ist und in Kooperation mit regionalen Landwirtschaftsbetrieben „echt aus NÖ“ - Spezialitäten vertreibt.

Nähere Informationen: <http://www.ecoplus.at/>.